

# Konfigurieren von ACI-Überwachungsrichtlinien - Ändern des Schnittstellenstatus - Aufbewahrungszeitraum

## Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Konfigurieren](#)

[Konfiguration über die Benutzeroberfläche](#)

[Option A - MonObj "ALL" + Statistiktyp "ALL"](#)

[Option B - MonObj "I1.Physif" + Statistiktyp "ALL"](#)

[Option C - MonObj "I1.Physif" + Spezifische Statistiktypen](#)

[Überprüfung](#)

[Überprüfung über APIC CLI](#)

[Überprüfung über GUI](#)

## Einleitung

In diesem Dokument werden die Schritte zum Ändern der ACI-Überwachungsrichtlinien beschrieben, insbesondere die Aufbewahrungsfrist für den Verlauf von Schnittstellenstatistiken.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf die ACI-Softwareversion 5.2(2e).

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle verstehen.

## Hintergrundinformationen

Schnittstellenstatistiken finden Sie unter **Fabric > Inventory > Pod x > Interfaces > Physical**

Interfaces > Ethx/y > Stats (Fabric > Bestand > Pod x > Schnittstellen > Physische Schnittstellen > Ethx/y > Status).

In dieser Statistikansicht wird die Aufbewahrungsperiode für den Verlauf der Granularität angewendet, um die Datensätze folgender Elemente zu speichern:

- Ausgehende Bytes gesamt
- Gesamtausgangs-Byte-Rate
- Gesamtzahl eingehender Bytes
- Gesamtanzahl eingehender Byte
- CRC-Ausrichtungsfehler

Dieser Artikel enthält Schritte zum Ändern des Aufbewahrungszeitraums für den Verlauf der Granularität von 15 Minuten. Der Standardwert für die Aufbewahrungsperiode für den Verlauf für "15 Minuten" ist 1 Tag.

Der Artikelinhalt kann nach Bedarf an andere Granularitätswerte angepasst werden.

## Konfigurieren

Die Richtlinien zur Statistikerfassung folgen einer hierarchischen Struktur und einem Auflösungsprozess, die in diesem Diagramm zusammengefasst werden können:

```
--- MonObj "ALL" + Stats Type "ALL"  
  |  
  |--- MonObj "className" + Stats Type "ALL"  
    |  
    |--- MonObj "className" + Stats Type "Specific-value"
```

Spezifische Überwachungsobjekte (MonObjs) mit speziell definierten Statustypwerten (niedrigste Ebene) haben Vorrang. Wenn sie nicht definiert sind, werden sie auf die Werte der nächsten Ebene aufgelöst, bis hin zum globalen Überwachungsobjekt "ALL" und zum Statistiktyp "ALL".

Die Richtlinie zur Statistikerfassung innerhalb der "Standard"-Überwachungsrichtlinie kann verwendet werden, um die Granularität der Statistiken und den Aufbewahrungszeitraum für den Verlauf der gesamten ACI-Fabric zu ändern, wenn keine andere benannte Überwachungsrichtlinie definiert und verwendet wird.

## Konfiguration über die Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie in der oberen Menüleiste auf **Fabric** und dann auf **Access Policies (Zugriffsrichtlinien)**.
2. Erweitern Sie im Navigationsbereich die Option **Richtlinien, Überwachung**, und klicken Sie dann auf **Standard**.
3. Klicken Sie auf den Ordner **Statistiksammlrichtlinien**.
4. Die Konfiguration wird im rechten Fensterbereich fortgesetzt. Es gibt drei Optionen: Ändern Sie das globale Überwachungsobjekt "ALL" mit dem Statistiktyp "ALL". Ändern des Überwachungsobjekts "Layer 1 Physical Interface Configuration (I1.Physif)" mit dem Statustyp "ALL". Änderung der "Layer 1 Physical Interface Configuration (I1.Physif)" mit bestimmten Statustypen "Egress", "Ingress" und "Ingress Error Packets"

Die Optionen A, B und C lassen sich wie folgt darstellen:

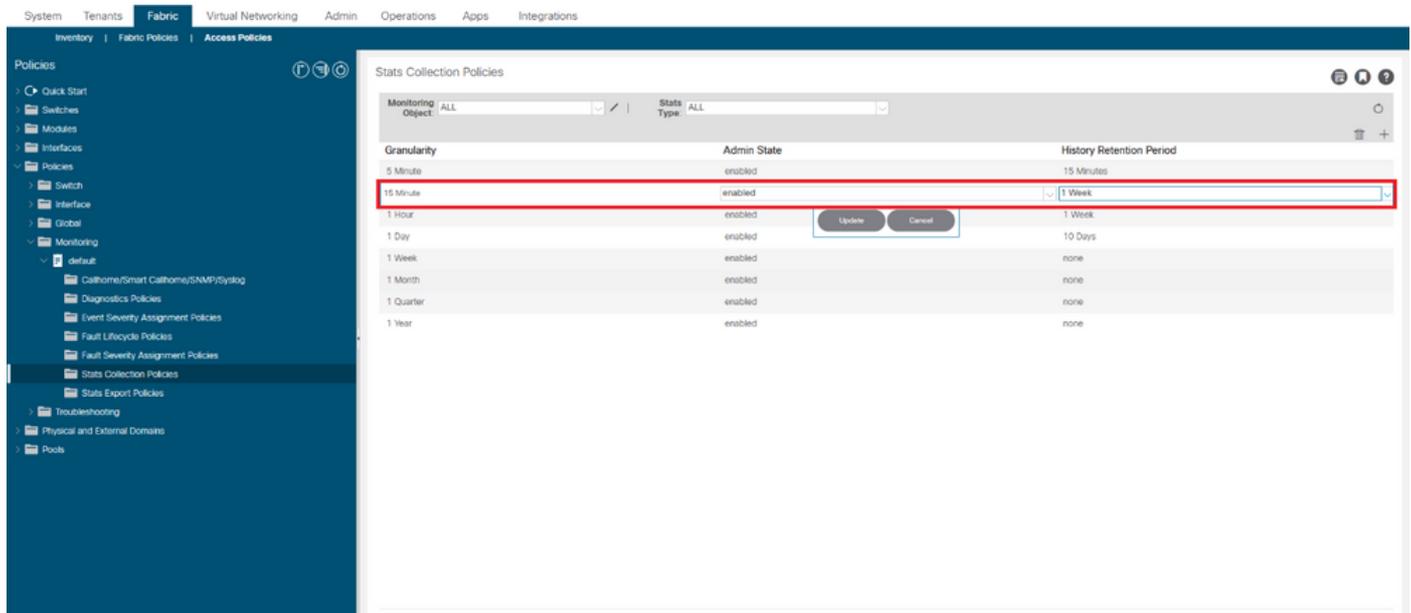
```
--- MonObj "ALL" + Stats Type "ALL" - Option A
|
|--- MonObj "l1Physif" + Stats Type "ALL" - Option B
|
|--- MonObj "l1Physif" + Stats Type "Egress"... - Option C
```

Option C ist die spezifischste Option und ermöglicht das Ändern von nur den Statistiken, die im Abschnitt Hintergrundinformationen erwähnt werden. In diesem Artikel wird jedoch der Prozess für die anderen Optionen beschrieben, um die Hierarchie besser zu verstehen.

**Anmerkung:** Mit Option A oder B werden die Statistikerfassungsrichtlinien für Monobjs und Statistiktypen geändert, die über die im Abschnitt Hintergrundinformationen angegebenen Richtlinien hinausgehen.

### Option A - MonObj "ALL" + Statistiktyp "ALL"

1. Sicherstellen, dass Überwachungsobjekt **"ALL"** und Statistiktyp **"ALL"** ausgewählt sind
2. Suchen Sie den Eintrag **"15 Minute Granularität"**.
3. Stellen Sie sicher, dass der **Administratorstatus** auf **"aktiviert"** gesetzt ist.
4. Ändern Sie den **Aufbewahrungszeitraum** für den **Verlauf** in den gewünschten Zeitraum, **"1 Woche"** für diesen Artikel.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

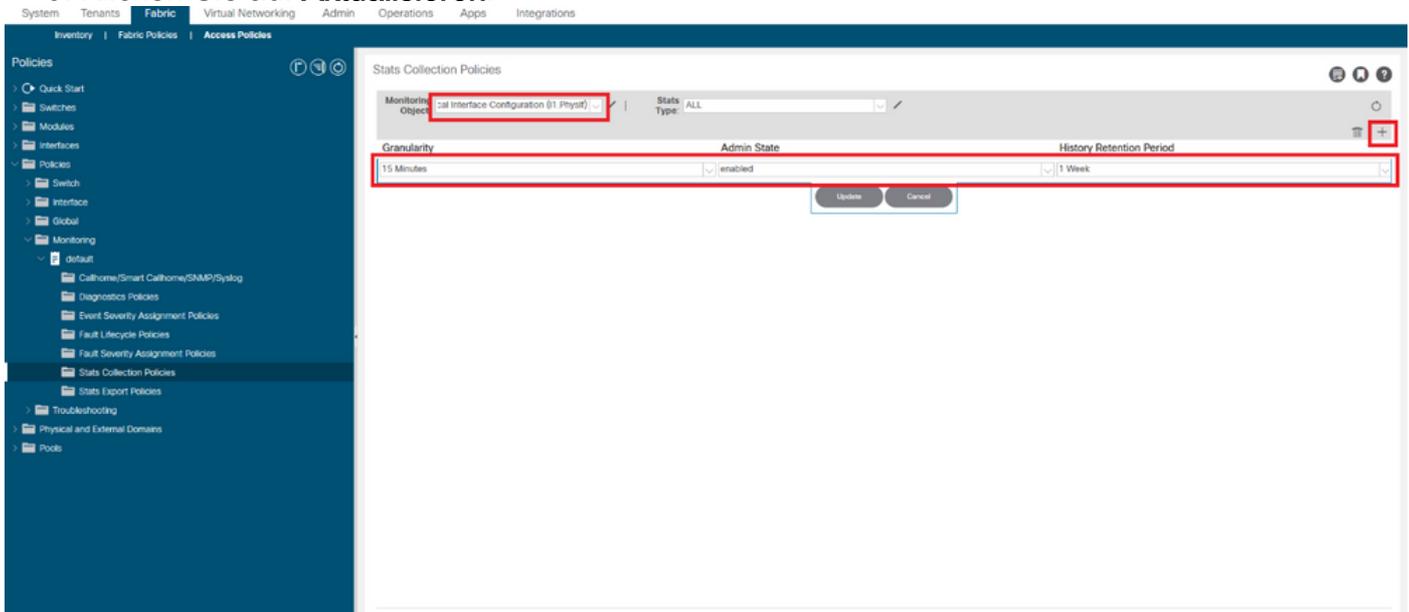


In diesem Szenario wird eine einwöchige Aufbewahrungsperiode für den Verlauf auf die 15-minütige Granularität aller Überwachungsobjekte für alle Statustypen angewendet. Dies führt zu einer erhöhten Objektbindung in der gesamten ACI-Fabric.

### Option B - MonObj "l1.Physif" + Statistiktyp "ALL"

1. Stellen Sie sicher, dass das Überwachungsobjekt **"Layer 1 Physical Interface Configuration (l1.Physif)"** und der Statistiktyp **"ALL"** ausgewählt sind.

2. Klicken Sie auf das Pluszeichen.
3. Wählen Sie den Eintrag "15 Minuten **Granularität**".
4. Stellen Sie sicher, dass der **Administratorstatus** auf "aktiviert" gesetzt ist.
5. Ändern Sie den **Aufbewahrungszeitraum** für den **Verlauf** in den gewünschten Zeitraum, "1 Woche" für diesen Artikel.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

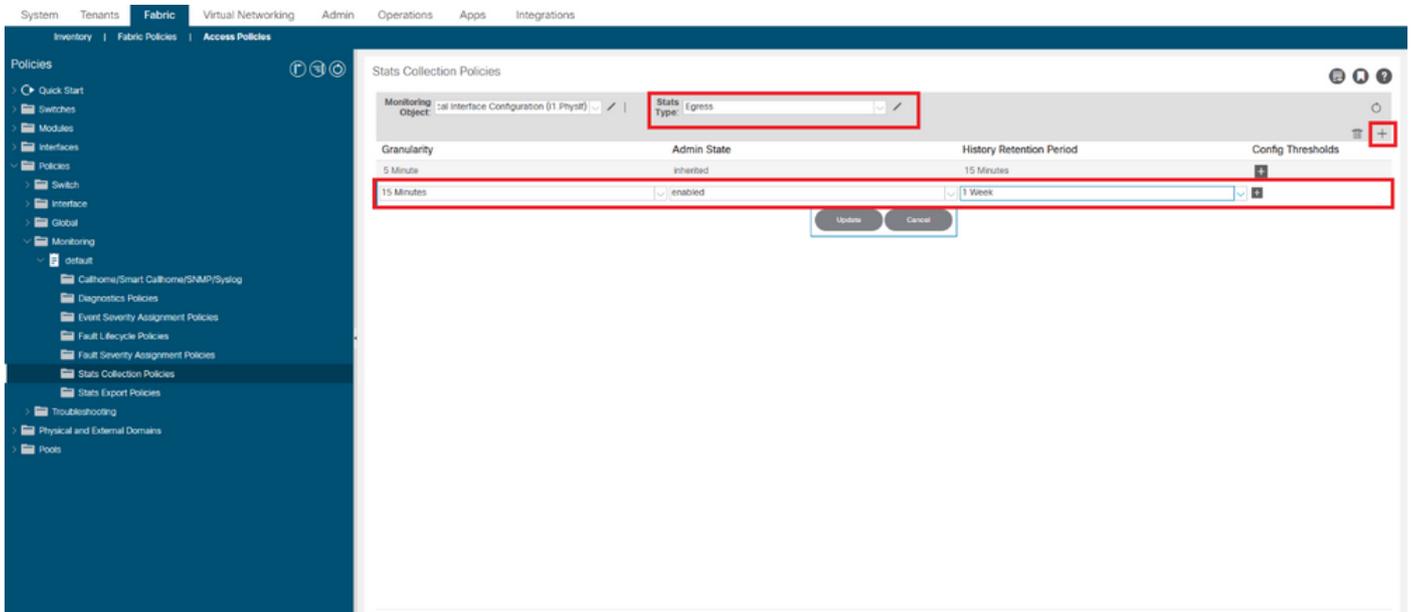


In diesem Szenario wird eine einwöchige Aufbewahrungsperiode für den Verlauf auf alle Schnittstellen angewendet. Granularität von 15 Minuten für alle Statustypen. Dies ist ein kontrollierter Ansatz, da sich die Änderung auf L1Physif bezieht.

### Option C - MonObj "I1.Physif" + Spezifische Statistiktypen

Zu ändernde Statistiktypen sind "Egress", "Ingress" und "Ingress Error Packets".

1. Stellen Sie sicher, dass das Überwachungsobjekt "**Layer 1 Physical Interface Configuration (I1.Physif)**" und der Statistiktyp "**Egress**" ausgewählt sind.
2. Klicken Sie auf das Pluszeichen.
3. Wählen Sie den Eintrag "15 Minuten **Granularität**".
4. Stellen Sie sicher, dass der **Administratorstatus** auf "aktiviert" gesetzt ist.
5. Ändern Sie den **Aufbewahrungszeitraum** für den **Verlauf** in den gewünschten Zeitraum, "1 Woche" für diesen Artikel.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Wiederholen Sie den Vorgang für **Statistiktypen "Eingang" und "Eingangsfehlerpakete"**



In diesem Szenario wird ein einwöchiger Aufbewahrungszeitraum für den Verlauf auf Schnittstellen mit einer Granularität von 15 Minuten nur für die Statusarten Ausgangs-, Eingangs- und Eingangsfehlerpakete angewendet. Dies ist der am stärksten kontrollierte Ansatz, da sich die Änderungen auf bestimmte Statistiktypen beziehen.

## Überprüfung

Die Detailgenauigkeit der Aufbewahrungsdauer für den Verlauf für 15 Minuten kann über die APIC-CLI und die GUI überprüft werden.

In diesem Artikel sind die Aufbewahrungszeiträume:

Überwachungsobjekt	Statistiktyp	Aufbewahrungszeitraum für Verlauf
ALLE	ALLE	1 Tag
Konfiguration der physischen Layer-1-Schnittstelle (l1.physif)	ALLE	1 Woche
Konfiguration der physischen Layer-1-Schnittstelle (l1.physif)	Ausgehend	1 Woche
Konfiguration der physischen Layer-1-Schnittstelle (l1.physif)	Eingang	1 Stunde
Konfiguration der physischen Layer-1-Schnittstelle (l1.physif)	Pakete mit Eingangsfehlern	10 Tage

## Überprüfung über APIC CLI

Über die API können diese Objekte abgefragt werden, um die verschiedenen Überwachungsrichtlinienebenen zu überprüfen:

```

uni/infra/moninfra-default/coll-15min
uni/infra/moninfra-default/tarinfra-l1PhysIf/coll-15min
uni/infra/moninfra-default/tarinfra-l1PhysIf/stat-egptIngrTotal/coll-15min
uni/infra/moninfra-default/tarinfra-l1PhysIf/stat-egptEgrTotal/coll-15min
uni/infra/moninfra-default/tarinfra-l1PhysIf/stat-egptIngrErrPkts/coll-15min

```

Verwenden Sie moquery für diese Objekte über die APIC-CLI:

```
apic1# moquery -d uni/infra/moninfra-default/coll-15min
Total Objects shown: 1
```

```
# stats.HierColl
granularity : 15min
adminState  : enabled
dn          : uni/infra/moninfra-default/coll-15min
histRet    : 1d
modTs       : 2022-05-20T13:03:05.311+02:00
rn          : coll-15min
userdom     : all
```

```
apic1# moquery -d uni/infra/moninfra-default/tarinfra-11PhysIf/coll-15min
Total Objects shown: 1
```

```
# stats.HierColl
granularity : 15min
adminState  : enabled
dn          : uni/infra/moninfra-default/tarinfra-11PhysIf/coll-15min
histRet    : 1w
modTs       : 2022-05-16T16:15:58.031+02:00
rn          : coll-15min
userdom     : :all:common:
```

```
apic1# moquery -d uni/infra/moninfra-default/tarinfra-11PhysIf/stat-egptEgrTotal/coll-15min
Total Objects shown: 1
```

```
# stats.Coll
granularity : 15min
adminState  : enabled
dn          : uni/infra/moninfra-default/tarinfra-11PhysIf/stat-egptEgrTotal/coll-15min
histRet    : 1w
modTs       : 2022-05-16T16:16:54.786+02:00
rn          : coll-15min
userdom     : :all:common:
```

```
apic1# moquery -d uni/infra/moninfra-default/tarinfra-11PhysIf/stat-egptIngrTotal/coll-15min
Total Objects shown: 1
```

```
# stats.Coll
granularity : 15min
adminState  : enabled
dn          : uni/infra/moninfra-default/tarinfra-11PhysIf/stat-egptIngrTotal/coll-15min
histRet    : 1h
modTs       : 2022-05-16T16:21:25.962+02:00
rn          : coll-15min
userdom     : :all:common:
```

```
apic1# moquery -d uni/infra/moninfra-default/tarinfra-11PhysIf/stat-egptIngrErrPkts/coll-15min
Total Objects shown: 1
```

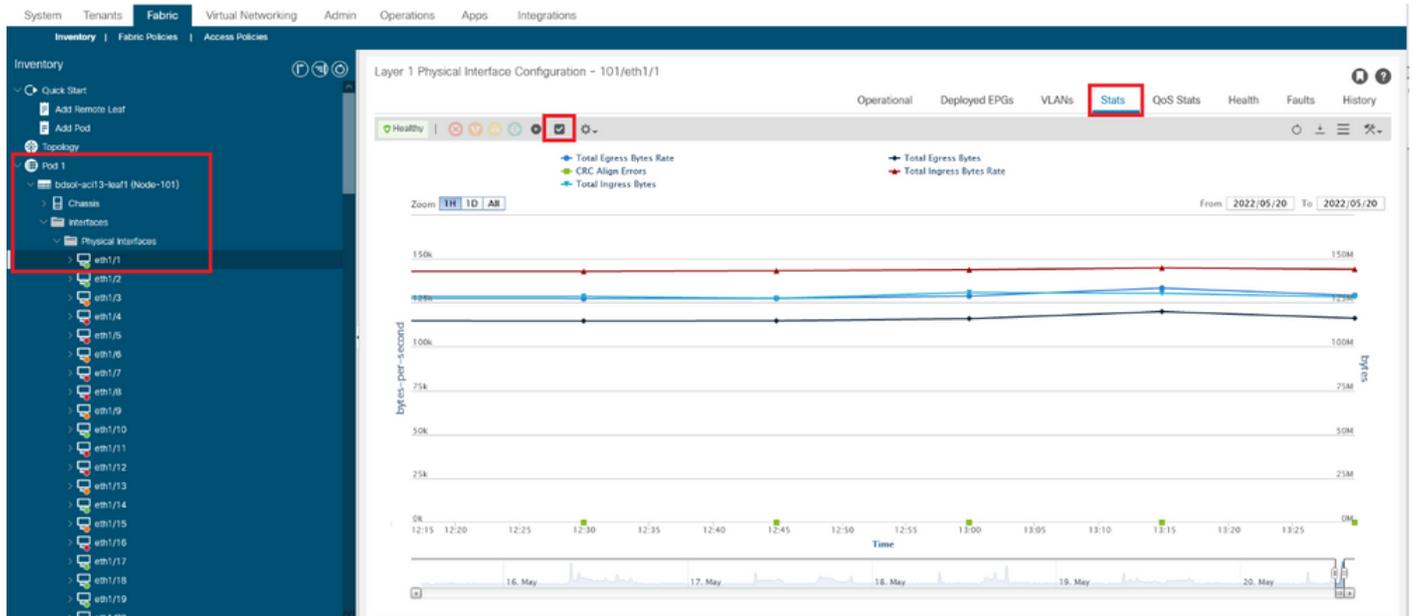
```
# stats.Coll
granularity : 15min
adminState  : enabled
dn          : uni/infra/moninfra-default/tarinfra-11PhysIf/stat-egptIngrErrPkts/coll-15min
histRet    : 10d
```

modTs : 2022-05-20T13:03:24.715+02:00  
rn : coll-15min  
userdom : :all:common:

## Überprüfung über GUI

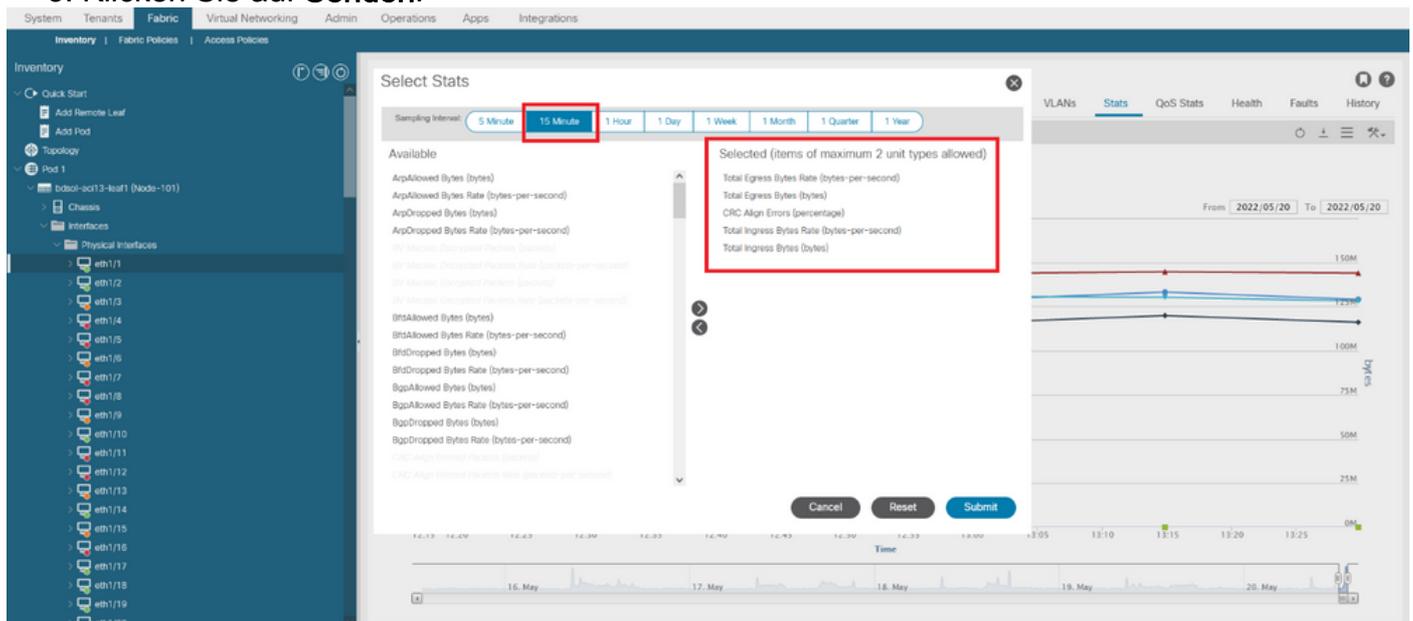
Nachdem die konfigurierte Aufbewahrungsperiode für den Verlauf verstrichen ist, kann das Ergebnis auf der Seite Schnittstellenstatus angezeigt werden.

**Fabric > Inventory > Pod x > Interfaces > Physical Interfaces > Ethx/y > Stats (Registerkarte):**



So validieren Sie die Änderung für die 15-minütige Granularität:

1. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen oben links.
2. Wählen Sie das Probenahmeintervall von "15 Minuten" mit Standardeinheitentypen aus.
3. Klicken Sie auf **Senden**.



Um alle verfügbaren Statistiken über diese Schnittstelle zu überprüfen, ändern Sie **Zoom** zu "Alle"

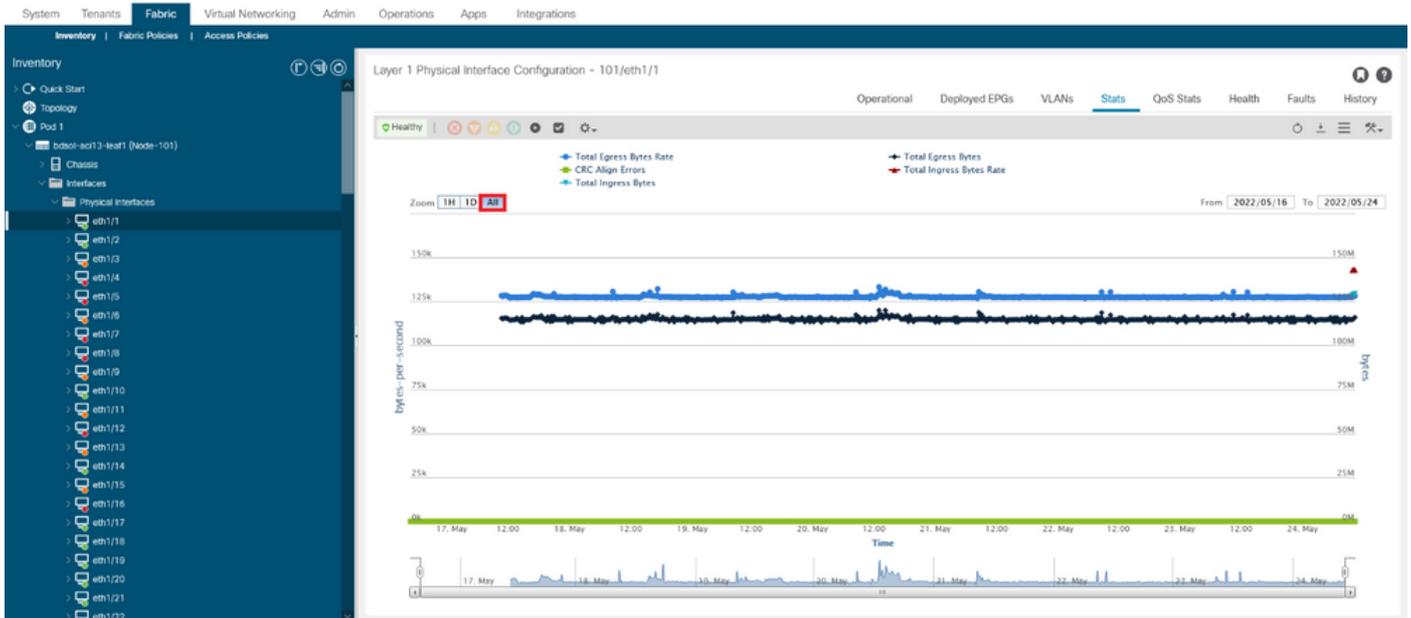
Beachten Sie, dass die 15-minütige Granularität Aufbewahrungsdauer des Verlaufs von 1 Tag

("ALL" + Stats Type "ALL") und 1 Woche ("L1Physif" + Stats Type "ALL") nicht verwendet wird.

Stattdessen werden die spezifischen Statistiktypdefinitionen von

- 1 Woche ("Ausgang")
- 1 Stunde ("Eingang")
- 10 Tage ("Ingress Error Packets")

wirksam werden.



## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.